

Protokoll der Mitgliederversammlung

DJK „Adler 1920“ Brakel e.V.

vom 28. April 2023

Ort: Stadthalle Brakel
Teilnehmer: 61 Teilnehmer (siehe anliegende Teilnehmerliste)
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.35 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Karsten Oeynhausen begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, den Vorstand und die Funktionsträger und eröffnet die Versammlung.
Er stellt die ordnungs- und satzungsmäßige Einladung fest.
Zum Gedenken an alle Verstorbenen legt die Mitgliederversammlung eine Schweigeminute ein.

TOP 2: Wahl einer Protokollführerin/eines Protokollführers

Auf Vorschlag von Karsten Oeynhausen wird Marion Mogge **einstimmig zur Protokollführerin gewählt.**

TOP 3: Genehmigung der Protokolle der ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2022

Auf die Verlesung der Protokolle der letzten Versammlungen, die im Jahr 2022 stattgefunden haben, wurde verzichtet. Die Protokolle wurden auf der DJK-Seite veröffentlicht und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 4: Umsetzung Landeskinderschutzgesetz NRW im Sport

Karsten Oeynhausen berichtet über ein besonders herausforderndes Thema.
Ab dem 01.05.2023 tritt das neue Landeskinderschutzgesetz in Kraft.
Mit Beschluss des Landessportbundes NRW sollen Sportvereine bis zum 31.12.2024 ein Kinderschutzkonzept erstellen, ansonsten gibt es keinerlei Förderung mehr.

Laut einer Studie gibt es im Sport schwerste Menschenrechtsverletzungen meist im Profi Amateursport. Es ist ein erschreckendes Bild!

Karsten berichtet über einige Fälle im letzten Jahr.

Es gibt am 05.05.23 eine Auftaktveranstaltung **Prävention und Intervention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport**, im BKH Brakel, die durch die DJK Brakel initiiert wurde.

Als Vorstand positionieren wir uns klar gegen sexualisierte oder jede sonstige Form von Gewalt und machen uns auf den Weg um ein Kinderschutzkonzept zu erstellen.

TOP 5: Bericht des Vorstandes

Karsten Oeynhausens ist seit 8 Monaten im Amt und er berichtet das ihm der Posten Spaß bereitet und sich in dem Zeitraum schon einiges verändert hat. Er berichtet über die Entwicklung des Vereins.
Corona hat zum Mitgliederverlust geführt.
Die neuen Angebote zeigen aber Wirkung und im 1. Quartal wurden 70 neue Mitglieder gewonnen.

Bericht Ressort Sport-Kristina Künemund

Kristina Künemund teilt mit, dass alle Sportangebote wieder am Start sind und der Kursplan gewachsen ist.

Sie berichtet, das mit Ulla Lemke die Leichtathletik Abteilung wieder zurück ins Leben gerufen wurde und der Rehasport mit je 2 Gruppen mit jeweils 12 Teilnehmern angelaufen ist.

Der Tag des Sports am 25.09.2022 war ein voller Erfolg. Alle Abteilungen haben sich erfolgreich eingesetzt, gegenseitig unterstützt und ein Zusammengehörigkeitsgefühl war zu spüren.

Die Stärken des Vereins sollen in ein neues Setting gesetzt werden.

Die Solidargemeinschaft, das Zusammengehörigkeitsgefühl und Geselligkeit sollen bewahrt werden.

In diesem Jahr wurde viel erreicht. Es wurde an der Bildung eines sichtbaren Vereinsimage gearbeitet und die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit verbessert. Es gab diverse Förderprogramme an denen teilgenommen wurde.

An der Traineroffensive, dem Ehrenamt und an der Festigung professioneller Strukturen und der Vereinsarbeit wurde und wird gearbeitet.

Karsten berichtet über die Entwicklung der DJK-App.

Es hat sich ein Projektteam bestehend aus 5 Personen gebildet. Die App soll im Spätsommer 2023 allen Mitgliedern zur Verfügung stehen. Durch die App kann sich der Informationsfluss verbessern. Wichtig ist aber auch hier, dass die App von den Abteilungen gelebt wird.

Die laufenden Kosten für die Vereins App betragen ca. 50 € pro Monat.

Für besonderes Engagement im Verein vergab Kristina Künemund die „Sterne des Sportes“ und bedankte sich besonders bei

Karsten Oeynhausens (Der Verein stand vor der Auflösung),

Ulla Lemke (Die Leichtathletikabteilung stand vor dem Aus) und

Ute Kohlhagen (langjährige Übungsleiterin im Kinderturnen).

Dann gab Kristina Künemund einen Ausblick für 2023.

Es finden in der nächsten Zeit zwei Highlights statt.

Die Bundesmeisterschaften im Badminton am 28/29.05 23 und der Mitsommerball am 03.06.23.

Am 27.08.23 ist wieder der Tag des Sports geplant.

Außerdem wird es eine Hallensperrung in der Klöckerstraße geben vom 29.05 bis voraussichtlich 18.08.23.

Abteilungsleiterin Breitensport- Kristina Künemund

Kristina berichtet, dass die neuen Kurse sehr gut besucht sind. Egal ob Yoga, Hula-Hoop, Eagle Power (Kurz-/Langhanteltraining auf Kraft), Faszien- oder Rückentraining, Zumba, Pilates und auch diverse Angebote für die ältere Generation.

Es sind zurzeit 26 Kurse die von 12 Übungsleitern, 3 ehrenamtlichen Mitarbeitern und 2 Sporthelferinnen trainiert werden.

Zu Corona Zeiten hat es in der Breitensportabteilung 55 Austritte gegeben. Durch das Kinderturnen gab es allerdings 58 Neue Mitglieder, sodass nun 347 Mitglieder in der Abteilung sind.

Ein großer Erfolg waren die Homepage Aufrufe. Sie sind von 15000 seit dem letzten Jahr auf 143640 gestiegen.

Kristina berichtete über verschiedenen Aktionen wie z.B. das Kinderbewegungsabzeichen, Tag des Kinderturnens, Kinder stark machen, Bewegungshaltenstellen, Sportabzeichen Sturzprävention....

In diesem Jahr sollen die Kursangebote noch weiter ausgebaut werden, eventuell soll es eine Hockergymnastik geben.

Im Gespräch ist, das die DJK Brakel Stützpunktverein werden soll.

Abteilungsleiterin Leichtathletik -Ulla Lemke

Ulla Lemke von der Leichtathletik-Abteilung berichtet, dass sie einen enormen Zulauf sportbegeisterten Kinder hat.

Es haben einige Wettkämpfe stattgefunden z. B. Wettkampf in Bad Driburg und die Bahneröffnung in Höxter...

Leider fehlen nun Übungsleiter, um das Training in gewohnter Weise zu absolvieren und allen Kindern gerecht zu werden.

Abteilungsleiter Badminton -Michael Tschauder

Michael berichtet, dass die Badmintonabteilung auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken kann.

Michael berichtet über die erfolgreichen Teilnahmen an Bundessportfest 2022 in Schwabach.

Es gab 5 Platzierungen.

Bei den deutschen Seniorenmeisterschaften erlangte man den 3 Platz im Einzel.

Im Badminton errang Maira Wochnik Platz 1 der Landesrangliste NRW für die Klasse U11.

Die Abteilung richtet über Pfingsten am 27./28. Mai 2023 mit über 160 Teilnehmer die Bundesmeisterschaft aus

Es kamen schon Anfragen aus Regensburg und Aachen.

Abteilungsleiter Tischtennis -Marc Brockmeier

Marc Brockmeier hatte ebenfalls überzeugende Leistungen im Bereich des Nachwuchses zu vermelden.

Erste Plätze bei den Kreismeisterschaften im Einzelwettbewerb und bei den Minimeisterschaften.

Marc berichtete das es Neuerungen im Spielberieb geben wird. Der Sportkreis Höxter, Lippe und Paderborn werden zusammengelegt.

In der Vorstandsarbeit wurde der Vorstand durch ein Gremium ersetzt.

Hier teilen sich 8 Personen die Arbeit und es funktioniert sehr gut.

Es gab Ehrungen in der TT-Abteilung

25 Jahre—Jan Niklas Spiegel

40 Jahre Klaus Franz, Hermann Temme, Frank Roland

70 Jahre Gerd Güthoff

Abteilungsleiterin Tanzabteilung -Birgit Rauchmann

Die Tanzabteilung hat 72 Mitglieder und konnte durch die Schnupperkurse 16 neue Mitglieder dazu gewinnen.

Am 03. Juni 2023 richtet die Tanzabteilung den 4. „Mittsommerball“ aus und lockt wieder mit bester Tanzmusik und tollen Show-Acts.

Birgit Rauchmann berichtet, dass die Vorbereitungen laufen und die aktuelle Anmeldezahlen bei 100 Personen liegen. .

Abteilungsleiter Handball

Ein Vertreter der Handballabteilung war leider nicht anwesend.

TOP 6: Bericht der Mitarbeiterin für Finanzen-Walburga Neu

Walburga Neu bedankt sich bei den Abteilungsleitern, den Kassenprüfern und dem Vorsitzendem für die Unterstützung ihrer Arbeit.

Sie gibt den Kassenbericht zum Jahr 2022 ab. Die DJK hatte im letzten Jahr 52.263,29 € an Einnahmen. Dem gegenüber standen Ausgaben in Höhe von 75.537,40 €.

Das machte im Jahr ein Defizit von 23.300€

Am 31.12.12.2022 hat die DJK Adler Brakel eine Gesamtsumme von 107.848,15€.

In dem Jahr 2022 wurde verstärkt in Sportgeräte investiert, da einige Geräte alters- bzw. verschleißbedingt ausgetauscht werden mussten. Der Großteil der weiteren Ausgaben entfiel auf Kosten für die Sportanlagen und Honorar und Ausbildungskosten der Übungsleiter.

Mit Blick auf den Schlussbestand weist Walburga daraufhin, dass trotz des negativen Jahresergebnisses, der Finanzbestand des Vereins im Auge behalten werden muss. Der Verein ist aufgefordert weiter Ausgaben im sportlichen Bereich zu tätigen und den Bestand weiter zu reduzieren. Da sonst eine Aberkennung der Gemeinnützigkeit erfolgen könnte. Dies wurde aber noch nicht angekündigt.

Im Folgenden stellt Walburga die wesentlichen Gründe für die Einnahmen und Ausgabenentwicklung der letzten 4 Jahre dar.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer-Dirk Löneke

Dirk Löneke berichtet, dass die Kasse am 29.03.2023 geprüft wurde. Nach der stichprobenhaften Belegprüfung, kann eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt werden.

TOP 8: Aussprache zu den Berichten und Entlastung der Mitarbeiter für Finanzen, und des Vorstandes

Anfragen zu den Berichten ergaben sich nicht.

Dirk Löneke beantragt im Anschluss, die Mitarbeiterin für Finanzen und den gesamten Vorstand zu entlasten.

Ergebnis: Antrag einstimmig (Bei 7 Enthaltungen) angenommen.

TOP 9: Wahl neuer Kassenprüfer/eines Kassenprüfers

Walburga berichtet das es sinnvoll wäre 3 Kassenprüfer zu wählen, falls einer krankheitsbedingt ausfällt.

Aus der Versammlung werden Christian Bartels (Kassenprüfer) und Mechthild Wiegand (Stellvertreter) vorgeschlagen.

Ergebnis: einstimmig gewählt.

Im nächsten Jahr rückt der Stellvertreter nach oben.

TOP 10: Wahl nicht besetzter Vorstandsposten

Ressortleiterin Öffentlichkeitsarbeit

Birgit Rauchmann wird von Karsten Oeynhausens vorgeschlagen.

Ergebnis: einstimmig (bei einer Enthaltung) gewählt

TOP 11: Bestätigung neu gewählter Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter

8 Personen als Gremium (Tischtennisabteilung) und 4 Personen als Team (Leichtathletikabteilung) wurden in ihrer Abteilung im laufenden Jahr als Abteilungsleiter bzw. Gremium gewählt.

Satzungsgemäß müssen die Abteilungsleiter auf der jährlichen Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Ergebnis der Bestätigung: einstimmig

Dass die Abteilungsleitung aus einem Gremium besteht, sollte eine Option für die Zukunft werden.

Es sollte diesbezüglich eine Satzungsänderung erfolgen.

TOP 12: Aktueller Stand Fusionsgespräche mit dem TV 1890 Brakel e.V.

Karsten Oeynhausen berichtet über den aktuellen Stand der Fusionsgespräche mit dem TV 1890 Brakel e.V.. Ausgehend vom Auftrag der letztjährigen Mitgliederversammlung im Mai 2022 habe zunächst ein gemeinsames Abstimmungsgespräch beider Vorstände stattgefunden. Im Frühjahr 2023 erfolgte eine gemeinsame Vereinsberatung mit dem Landessportbund NRW. Aus der Beratung ist zunächst zu berichten, dass die bestehende Satzung der DJK Brakel nach Einschätzung der beratenden Juristin des Landessportbundes NRW unabhängig von einer eventuellen Fusion angepasst werden muss. Karsten stellt den grundsätzlichen weiteren Ablauf einer Fusion dar. Die rechtlichen Bedingungen seien nach aktueller Kenntnis mit vertretbarem Aufwand erfüllbar.

Aus den Wortmeldungen wurde unter anderem deutlich, dass nicht allen Anwesenden bewusst war, dass die Fusionsgespräche auch nach der erfolgreichen Vorstandswahl im August 2022 überhaupt weitergeführt werden. Karsten Oeynhausen erläutert, dass der Anlass der Fusionsidee sicherlich in der schwierigen Vorstandssituation im letzten Jahr begründet liegt. Tatsächlich liege aber seit Mai 2022 der gültige Auftrag einer Mitgliederversammlung vor. Eine Aufhebung dieses Auftrags sei bislang nicht erfolgt. Karsten Oeynhausen plädiere auch dafür, die Gespräche jetzt weiter zu führen. Es sei sicherlich sinnvoller, Gespräche aus einer gesicherten Vorstandssituation und mit der nötigen Ruhe zu führen, als irgendwann unter dem Druck einer erneuten schwierigen Vorstandssuche kurzfristige Entscheidung treffen zu müssen. Außerdem sollten die Überlegungen aus sachlichen Gründen zu Ende geführt werden, um im Bedarfsfall auf Basis dieser sachlichen Entscheidungen später wieder aufbauen zu können. Bei der aktuell gesicherten Vorstandssituation sollte berücksichtigt werden, dass sich dies bedingt durch gesundheitliche, berufliche oder private Veränderungen schnell ändern könne.

In der weiteren ausführlichen Diskussion wurde die mögliche Weiterentwicklung der DJK mit den Mitgliedern intensiv und vor allem konstruktiv erörtert. Das Meinungsbild der Versammlung kann bezüglich der Fragen: „Pro- oder Contra einer Fusion“ als ausgeglichen beschrieben werden. Entsprechend unterschiedliche Argumente wurden sachlich und ausführlich ausgetauscht. Kristina Künemund stellt eine Sichtweise der Breitensportabteilung vor, nach der die Fusionsgedanken in der Abteilung sehr kritisch gesehen werden. Der angedachte Beschluss, „Gespräche mit dem TV Brakel zu intensivieren“, wurde verworfen, da dies in der Einladung nicht genau genug benannt worden sei. Es wurde der Wunsch deutlich, über den weiteren Verlauf der Fusionsgespräche näher (z.B. in Form einer eigenen Versammlung) informiert zu werden.

Karsten Oeynhausen fasst im Anschluss die Diskussion zusammen. Die Gespräche mit dem TV 1890 Brakel e.V. sollen sachlich fortgesetzt werden. Über den weiteren Verlauf werden die Mitglieder in geeigneter Form informiert.

TOP 13: Ehrungen

Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen.

Langjährige Mitgliedschaften wurden gewürdigt.

So konnten Gerhard Güthoff (70 Jahre), Franz-Josef Babik (60 Jahre), Frank Waldhoff, Klaus Flanz und Frank Roland (je 40 Jahre) ihre Ehrungen entgegennehmen.

Franz Josel Babik erzählte den Anwesenden was sein Highlight bei der DJK-Adler Brakel war und was sich verändert hat (Früher -heute).

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Der Punkt entfällt, weil keine Anträge beim Vorstand eingegangen sind.

TOP 15: Verschiedenes

Karsten erwähnt das der Vorstand sich freuen würde, wenn der ein andere sich noch dazu entscheiden würde im Vorstand mitzuarbeiten.

Karsten Oeynhausen
(1. Vorsitzender)

Marion Mogge
(Schriftführerin)